

NRW Pflicht 2011 in Düsseldorf



Zum letzten Wettkampf, dem NRW Pflichttest in Düsseldorf in diesem Jahr, reisten die Synchronschwimmerinnen der Wasserfreunde Delphin Eschweiler mit 21 Aktiven an.

Beim Pflichttest muss jede Schwimmerin vier einzelne Übungen schwimmen, wovon jeweils 2 Übungen vorher feststehen und die beiden anderen werden vor Beginn des Wettkampfes ausgelost.

Zuerst mussten die Jüngsten der Altersklasse D an den Start. Gleich zwei Mädels des Jahrgangs 2002 der Wasserfreunde Delphin konnten sich über die ersten Medaillen freuen. So ging die Silbermedaille an Luisa Cordes und Bronze an Cornelia Breckheimer, Julia Töller landete auf Platz 6. Beim Jahrgang 2001 konnte sich Johanna Bleyer über einen 5. Platz freuen und einen guten 12. Platz erreichte Nina Löhmann, gleich gefolgt von Martine Lenzen auf Platz 13.

In der Altersklasse C gab es im Jahrgang 2000 eine weitere Bronzemedaille für Laura Veith. Ebenfalls gute Ergebnisse erzielten Sonja Lander mit Platz 7, Nisrine Laghribi mit Platz 8 und Marie Cordes mit Platz 11. Im Jahrgang 1999 war nur eine Starterin aus Eschweiler dabei, Franziska Nagelsdiek, die den 6. Platz belegte. Paula Haake Jahrgang 1998 freute sich über einen 7. Platz und Maren Hagedorn über einen 8. Platz.

Zum Schluss mussten die Mädels der Altersklasse A/B und der Junioren an den Start. Ida Schmetz konnte im Jahrgang 1997 mit Bronze weiteres Edelmetall für Eschweiler sichern. Julia Brocker und Dana Henkel aus dem gleichen Jahrgang belegten die Plätze 5 und 6. Ebenfalls Bronze holte Katharina Groh im Jahrgang 1996, Cindy Former kam gleich dahinter auf Platz 4. In den Jahrgängen 1995 und 1994 gab es sogar Goldmedaillen zu bejubeln. Sie gingen an Sarah Rühmkorff und Ann-Kathrin Mertens.

Die letzte Bronzemedaille des Tages erhielt die einzige mitgereiste Juniorin Lea von Meer (1992), die keiner Jahrgangseinzelwertung unterlag, sondern die sich mit den Jahrgängen 1987 bis 1993 der Junioren messen musste.

Fazit: Auch im letzten Wettkampf des Jahres wurden die Synchronschwimmerinnen und ihre Trainerinnen für ihr Training und ihre Leistungen belohnt.